

Protokoll zur Bataillonsversammlung v. 15.08.2011

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick Schützenfest 2011
3. Kassenprüfung
4. Entlastung des Kassierers/Adjutant
5. Vorbereitung Familienfest 2011
6. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Um 20.40 eröffnete Oberstleutnant Paul Engemann (PE) die Versammlung. Begrüßt wurden 13 Schützen des Bataillons.

TOP 2 Rückblick Schützenfest 2010

PE bedankte sich beim Bataillon für ein sehr gelungenes Schützenfest und betonte seit Jahren nicht mehr so gut und harmonisch im Bataillon und auf dem Platz gefeiert zu haben. Dieses wurde von der Versammlung durch alle Anwesenden bestätigt.

PE bittet die Kompanien die Neuschützen nachzumelden, welche erst an den Schützenfesttagen eingetreten sind. Als Neuschütze gilt derjenige, für den auch der Regimentsbeitrag entrichtet wurde. Schützen zwischen 16 und 18 Jahren werden zukünftig vom Regiment beitragsfrei gestellt.

Zunächst wurden vom Kommandeur verschiedene Punkte aus der Nachbesprechung des Schützenfestes angesprochen. Die Themen „offene“ Kornflaschen sowie zwischenzeitliches Abräumen der Tische wurden mit dem Präsidenten und dem Festwirt Brüggling erörtert. Diese versicherten der Sache nachzugehen und wo möglich zu klären. Sinnvoll ist, Vorfälle dieser Art unverzüglich mitzuteilen, da eine Klärung nach mehreren Stunden bzw. Tag kaum möglich sei.

Die Kinderproklamation findet zukünftig ausschließlich im Festzelt während des Kommerses statt.

Die Kutsche der Ordensträger „Kameradschaft und Treue“ soll zukünftig weiter vorne im Umzug eingegliedert werden, wo genau, wird zwischen den Btl.-Vorständen und dem Reg.-Vorstand verhandelt.

Ferner gibt es Überlegungen den Kommers zu verbessern. Im Raum stehen z.B. diesen zu verkürzen, Verleihungen/Ehrungen an die Bataillone abzugeben oder die Festrede weiter nach hinten zu setzen. Auch wurde das Verhalten der Schützen beim Kommers sowie beim Rückmarsch in die Stadt angesprochen und für verbesserungsfähig befunden.

Der Bataillonsvorstand soll beim Reg.-Vorstand nachfragen, ob der Motto-Träger auf dem Kommers eine Rede zuhalten hat.

Die Stadtmeisterschaften werden im nächsten Jahr probeweise ausgesetzt. Eine Resonanz hierauf soll abgewartet werden.

Der Schützenball findet im nächsten Jahr am 28.01.2012 im Saal Römman und nicht, wie ursprünglich vorgesehen, im Saal Götke statt.

TOP 3 Kassenprüfung

Die Kasse wurde durch die Schützenbrüder Hptm. Hans-Jürgen Kröger (12. Komp.) und Hptm. Paul Bokern (23. Komp.) geprüft. Bei der Prüfung der Belege konnte keine Abweichungen festgestellt werden.

Der Adjutant Frank Sander hielt dann einen kritischen Kassenbericht, in dem er letztlich den Kassenbestand mitteilte. Dieser beträgt 1621,11€. Frank Sander bittet die Kompanievorstände den Bataillonsbeitrag von 3,00

Euro auf 5,00 Euro zu erhöhen. Die Vorstände werden im Frühjahr nach den einzelnen Herbstversammlungen über diesen Vorschlag entscheiden.

TOP 4 Entlastung des Kassierers/Adjutant

Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordentliche Kassenführung und Hptm. Paul Bokern beantragte die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Diese wurde mit 10 Ja Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 5 Vorbereitung Familienfest 2011

Die Vorbereitungen bzw. Aufgaben für diesen Tag wurden mit dem Festausschuß und den Kompanien festgelegt. Jede Kompanie wird gebeten 3 Torten oder Kuchen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Diese sollen um 13.00 in der Schießhalle abgegeben werden.

TOP 6 Verschiedenes

Die Weihnachtsfeier soll am 25. November 2011 stattfinden. (Anm. Der Termin wurde inzwischen vom Adjutant geprüft und bestätigt)

Im nächsten Jahr wird sich vor dem Hissen der Kommandeursfahne beim Hauptmann Stefan Fahling getroffen.

Die Versammlung endete gegen 22:30 Uhr

Mit Schützengruß

Frank Sander